



Die Mitwirkung der GeSRU in der ESRU

Angelika Cebulla

Die European Society of Residents in Urology (ESRU) ist das internationale Pendant zur GeSRU. Sie vertritt alle Assistenzärzte in der urologischen Weiterbildung innerhalb der EU und assoziierter Länder. Die ESRU wurde als Interessenvertretung der europäischen urologischen Assistenzärzte 1991 gegründet und bildet den Dachverband der einzelnen nationalen Organisationen. Im Folgenden sollen die derzeit laufenden gemeinsamen Projekte von GeSRU und ESRU vorgestellt werden.

Als größte nationale Assistentenvertretung entsendet die GeSRU zwei Mitglieder, die National Communication Officers (NCOs), in die ESRU. Dies sind momentan Andreas Beck und Justus König. Zudem ist Angelika Cebulla als Interne Koordinatorin in den Vorstand der ESRU gewählt worden und war zuvor als Schatzmeisterin aktiv. Durch die Mitarbeit in der ESRU können die Interessen der deutschen urologischen Assistenzärzte direkt auf europäischer Ebene vertreten werden.

Folgende Projekte setzen GeSRU und ESRU momentan gemeinsam um:

■ Guidelines Cup

In diesem Jahr wurde auf dem EAU-Kongress in Barcelona zum zweiten

Mal der Guidelines Cup im Rahmen des „Residents Day“ durchgeführt. Bereits im Vorfeld konnten Assistenten-Teams aus allen EAU-Ländern teilnehmen und die drei besten Teams aus den vorherigen zwei Online-Runden traten gegeneinander an. Hierbei mussten Fragen zu den EAU-Leitlinien beantwortet werden.

2019 waren die Teams aus Griechenland, der Schweiz und Spanien vorne mit dabei. Sieger wurde letztendlich die Mannschaft aus dem Gastgeberland und eine Siegerin aus dem Publikum wurde ebenfalls prämiert. Im Herbst 2019 beginnt die nächste Staffel und wir würden uns über eine starke Beteiligung seitens der deutschen Assistenzärzte freuen.

■ Umfragen

Die ESRU führt gemeinsam mit der GeSRU und anderen Assistenzarzt-Vereinigungen der EAU Umfragen in Bezug auf die Weiterbildung und die Lebensumstände von Assistenten in der Urologie durch. Momentan laufende Umfragen befassen sich mit dem Thema der finanziellen Belastungen während der urologischen Facharztausbildung sowie – gemeinsam mit der ESRU – mit der urologischen Lehre von Medizinstudenten.

■ Gemeinsame Sitzungen

Im Juni dieses Jahres gab es erstmals eine gemeinsame Sitzung von GeSRU und ESRU in der Young Urologists Session in Berlin während des SIU-Kongresses „Challenges in Endourology“ (Société Internationale d’Urologie). Hierbei wurden endourologische Fallbeispiele gemeinsam präsentiert und diskutiert.

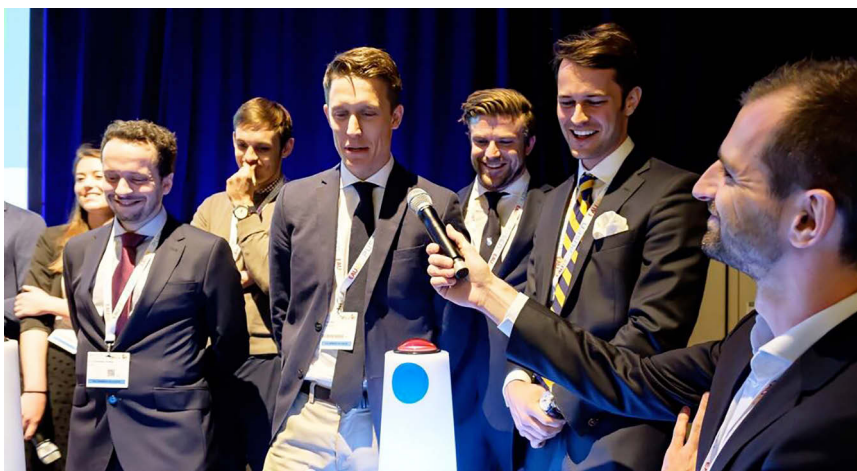
■ „The Resident Corner“

in *European Urology Today*

Seit 2005 besteht eine Sektion für Assistenzärzte im offiziellen EAU-Mitteilungsblatt *European Urology Today*. Dabei werden regelmäßig Projekte der verschiedenen Assistenzarzt-Vereinigungen innerhalb der ESRU vorgestellt. Auch die GeSRU berichtet regelmäßig von den Workshops oder den Aktivitäten auf dem DGU-Kongress.

Korrespondenzadresse:

Angelika Cebulla
Stellvertretende GeSRU-Vorsitzende
Klinik für Urologie und Kinderurologie
Universitätsklinikum Ulm
angelika.cebulla@uniklinik-ulm.de



Während des Guidelines Cups treten verschiedene Teams von Assistenten aus ganz Europa gegeneinander an. Hier ist Albersen Maarten (rechts), EAU Crystal Matula Award Träger 2019, beim Befragen des Schweizer Teams zu sehen.

Angelika Cebulla

